

# Genossenschaftschronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **64 (1989)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Ein verdienter Genossenschaftspionier tritt in den Ruhestand

Die Wohnbaugenossenschaft *Pro Familia* führt in diesen Tagen ihre ordentliche 31. Generalversammlung durch. Wichtigstes Traktandum sind die Wahlen. Max Schenker tritt, nach über 31jähriger aktiver und erfolgreicher Tätigkeit, zurück. Er will einer jüngeren Kraft Platz machen.



Ernst Schlatter  
Präsident Sektion Schaffhausen SVW

Schon im Jahre 1953 nahm er mit verschiedenen Organisationen, wie der Gemeinnützigen Gesellschaft, der +GF+ und den beiden konfessionellen Parteien, Kontakt auf, um günstigen Wohnraum zu schaffen. Leider ohne Erfolg – man fand nicht den Mut, in ein solches Wagnis einzusteigen. Schliesslich konnte sich die Vereinigung *Po Familia* davon überzeugen, dass man hier praktische Arbeit leisten kann. Ohne einen Rappen Kapital fand die Gründung der Wohnbaugenossenschaft *Pro Familia* am 16. September 1957 statt. Nach einer Vorbereitungszeit von fast 3 Jahren konnte zur Tat geschritten werden. Die Stadt offerierte Land im «Kessel» im Baurecht. Ohne grosses Wenn und Aber wurde die 1. Bauetappe mit 48 Wohnungen realisiert. Später wurde der Bau der Liegenschaften im «Spiegelgut» beschlossen. Das Kapital stieg von 0 auf Fr. 736 050.35, dank sorgfältiger Planung und Kalkulation durch den Vorstand, in dem der Präsident die treibende Kraft war und blieb.

Er scheidet nun aus

- in Dankbarkeit, weil ihn seine Genossenschaftler immer wieder unterstützt haben,
- in Freude, weil er bei den Erneuerungswahlen immer wieder einstimmig bestätigt wurde,
- im Glauben, dass die Substanz erhalten werden kann,
- mit einem grossen Dank an all' jene, die mit ihm in irgendeiner Form mitgearbeitet haben.

Max Schenker war aber nicht nur bei der *Pro Familia* tätig. Im Jahre 1953 gründete

er, zusammen mit weiteren Gesinnungsfreunden, die Baugenossenschaft «Bundespersonal», die er bis zum Jahre 1966 präsiidierte. Während dieser Zeit erstellte diese Genossenschaft 41 Wohnungen. 1956 entstand die Baugenossenschaft «Sonnenrain», der er bis zum Jahre 1979 vorstand. Gebaut wurden während dieser Zeit 196 Wohnungen.

Wir danken Max Schenker für seinen jahrzehntelangen Einsatz im gemeinnützigen Wohnungsbau und wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit und einen schönen Lebensabend. Wir freuen uns, wenn wir ihn auch fernerhin an unseren Delegiertenversammlungen begrüssen dürfen.

## Genossenschaftschronik

Martin Mirer, Geschäftsführer der *Wohnbaugenossenschaft BAHOG* in Zürich, hat die XI. Eidgenössische Fachprüfung bestanden und darf sich nun eid. dipl. Immobilien-Treuhänder nennen. Wir gratulieren!

Die bisherige Leiterin des den meisten Stadtzürcher Baugenossenschaften geläufigen *Büros für Zweckerhaltung subventionierter Wohnungen* beim Finanzamt der Stadt Zürich, Lilly Enderli, übernahm eine neue Aufgabe bei der kantonalen Verwaltung. Jacqueline Laible, die bisherige Stellvertreterin, leitet nun das Büro für Zweckerhaltung.

## Umfassende Dienstleistungen unter einem Dach.

Verwaltung von Mietobjekten und Stockwerkeigentum

Verkehrswertschätzungen

Gesamterneuerungen

Liegenschaftsvermittlungen

Beratung und Marketing

Bautreuhandaufgaben

Mietobjekte müssen effizient bewirtschaftet und die Immobilienanlagen werterhaltend betreut und verwaltet werden.

**Stockwerkeigentümer** in grösseren Gemeinschaften schätzen die neutrale Verwaltung der Fonds und der gemeinsam genutzten Hausteile ebenso wie die termingerechten Heiz- und Betriebskostenabrechnungen.

**Verkehrswertschätzungen** dienen Eigentümern wie Banken, Versicherungen und Gerichten zur objektiven Bemessung des Wertes einer Liegenschaft. Die Bewertung wiederum ist Grundlage zur Mietzinsfestsetzung, Bewirtschaftung, zu Verkauf, Erbteilung oder Belehnung.

**Gesamterneuerungen** sind die wirtschaftlichste Art, Investitionen in bestehende Anlagen zu tätigen bei gleichzeitig langfristiger Ertragssicherung.

**Baubuchhaltungen** sind die Kostenkontrolle zur frühzeitigen Vermeidung böser Überraschungen der Bauherrschaften. Sie garantieren Handwerkern, Lieferanten und Unternehmern die rechtzeitige Bezahlung von Akontogesuchen und Schlussrechnungen.

### Beratung und Marketing

von frühen Planungsstadium bis zur Inbetriebnahme einer Überbauung sind die Voraussetzungen zur Vermeidung von Leerläufen und zur Erreichung optimaler Wirtschaftlichkeit; bei kleinen Bauten ebenso wie bei Grossprojekten mit besonderen Risiken.

### Liegenschaftsvermittlung

heisst Begleitung der Interessenten bei Kauf und Verkauf von Immobilien, die Suche nach dem geeigneten Käufer oder dem richtigen Objekt.

### Bautreuhandaufgaben

entstehen überall, wo sich Bauherren durch unabhängige Fachleute vertreten lassen – von der Landsuche bis zur Baubewilligung, von der Marktanalyse bis zur Übergabe des schlüsselfertig betriebsbereiten Objektes.

**Mit Fachkompetenz, langjähriger Erfahrung und bestem Know-how: Der richtige Partner für Sie!**

Vero AG  
Bautreuhand  
Seminarstrasse 85  
5430 Wettingen  
Tel. 056 26 41 42

**vero ag**  
bautreuhand